Wenn die Schulzeit zu Ende geht – Mottowoche in der Zwölften des RecknitzCampus Laage

Wusstet ihr schon: Es gibt in den 12. Klassen eine „Mottowoche“?!

In der 12. Klasse ist Stress und viel Lernen angesagt, so kurz vor dem Abitur. Um das aber ein wenig aufzulockern haben sich die Schüler überlegt, dass sie eine Mottowoche machen wollen mit den Themen, die sie nicht als Abithema nutzen wollen. Das Abithema dieses Jahr ist *„Abirix und Obelix- die Lehrer spinnen doch!“* Die vielen anderen Themen, die man hätte nehmen können, wurden nochmal sorgfältig sortiert und es wurden die fünf besten gewählt für die „Mottowoche 2013“. Ich habe jeden Tag zwei Schülerinnen und Schüler interviewt und ein bisschen nachgehakt, was da in der Oberstufe so abgeht und natürlich nach einem tieferen Sinn gesucht.

Montag war das Thema des Tages *Trickfilmhelden*. Es war lustig anzusehen, welche Kostüme jeder von den Zwölfern anhatte und die meisten waren sogar selbstgemacht z.B. war das Kostüm von Phil-Guido Porath sehr beliebt unter den Abiturienten, denn einen Superhelden sieht man ja auch nicht jeden Tag. Das Kostüm hat er sich komplett allein zusammengebastelt und kreiert.

Dienstag war das Thema *Welt verkehrt - Junge- Mädchen-Tausch*. Für mich war es eins der lustigsten und spannendsten Themen. Dabei sind einige Jungs in ihrer Figur so aufgegangen, dass man echt fasziniert war. Dabei haben mir Marc Ode und Anne Katrin Wittenburg erzählt, dass sie die ganze Woche normalen Unterricht haben und an diesem Tag sogar Sport. Eine lustige Vorstellung…☺

Am Mittwoch war das Thema *Hippie.* Schon als ich in den Raum kam, wurde ich freundlich mit einem „Peace“ begrüßt und alle bewegten sich sehr langsam und entspannt, so dass man denken könnte, sie machen das schon ihr Leben lang so. Dann aber beim Interview war aber wieder alles beim Alten und ich habe nachgefragt, ob das nur in dieser einen Woche so ist, dass man gemeinsam Spaß hat. Daraufhin hat man mir aber das Gegenteil erzählt. Es werde noch eine große Party zum Semesterschluss geben und im Allgemeinen sei Spaß in den Klassen schon vorprogrammiert, aber das Lernen stehe schon noch an erster Stelle. Die Klassenleiterin der 12a, Frau Schmidt, sah an diesem Tag mit ihrem bunten Tuch um den Kopf gebunden auch wie ein waschechter Hippie aus.

Am Donnerstag war das Thema *Alpenglühen/ Oktoberfest*. An diesem Tag haben mir Timm Bartels und Alexander Schmidt versichert, dass es für sie das schönste Thema sei und dass sie sich am meisten auf diesen Tag gefreut hätten. Sehr spannend fand ich, dass sie wie waschechte Bayern aussahen. Die Kostüme hatten sie aus der Familie, wurde mir dann verraten. Auch Frau Hauffe, Klassenlehrerin der 12b, nahm dieses Thema sehr ernst und zog sich ein schönes Dirndl und dazu passende Schuhe an.

Am Freitag war das Thema *Overdressed*. In Ballkleidung oder Anzug fielen die Zwölfer da schon im Schulalltag aus dem Rahmen. Wie an jedem Tag wurde vor Beginn des Unterrichts ein Gruppenfoto im Atrium gemacht. An diesem Tag hatte das bei dem ein oder anderen schon was von Abiballgefühl.

Zum Ende der Woche wollte ich dann doch noch mal wissen, welches das jeweilige Lieblingsthema gewesen sei. Phil antwortete mit Trickfilmfiguren am Montag und der heutige Tag mit dem Thema Overdressed. Rebecca antwortete mit dem Thema Hippie am Mittwoch. So gehen die Ansichten auseinander. Aber sie fanden im Allgemeinen eigentlich alles ziemlich schön. Sehr schade fanden sie, dass nicht alle Schüler mitgemacht haben, aber das konnte jeder selbst entscheiden, denn es war ja kein Zwang.

Im Großen und Ganzen war es eine sehr gelungene und gut geplante Woche. Alle hatten Spaß, jeder würde es wieder tun. Also, ich freu mich auch schon auf die 12. Klasse, die Mottowoche wird sicher eine witzige, kurze Entspannung vor den anstrengenden Wochen der Abiturprüfungen.

Johanna Stübbe, Kl.7a, Campus Times, RecknitzCampus Laage